



# Sicherheitsdatenblatt

gemäss EU-Verordnung 453/2010

## bacteriaStop® ia1

Stand vom 06.03.2017

## 1 Produkt- und Firmenidentifikation

### Produktidentifikator

Handelsname: Kochdesign ia1 (Ameisenköderdose)

Registriernummer: CHZN4542

### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Biozid

### Angaben zum Lieferanten

Kochdesign GmbH Erlenstrasse 44 2555 Brügg Switzerland  
Telefon +41 32 333 15 75 Fax +41 32 333 15 79

### Notrufnummer

Centre suisse d'information toxicologique, Zurich  
+41 44 251 51 51 ou 145 (depuis la Suisse)  
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum, Zürich  
+41 44 251 51 51 oder aus der Schweiz: Tel 145  
Centro Svizzero d'informazione tossicologica  
+41 44 251 51 51 o dalla Svizzera: Tel 145

## 2 Mögliche Gefahren

### Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung gemäss Richtlinie 1999/45/EG und Richtlinie 67/548/EWG

Gefahrenbezeichnung: Umweltgefährlich (N)

R-Sätze: R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Kriterien der CLP-Verordnung 1272/2008/EG:

Gefahrenkategorie: Aquatic Chronic 1

H-Sätze: H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Kennzeichnungselemente

Signalwort: Achtung

Piktogramm: GHS09

Zu kennzeichnende Komponenten: Etofenprox, Esbiothrin

Gefahrenhinweise:

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

### Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen

P501 Inhalt / Behälter der Entsorgung zuführen

Sonstige Gefahren: keine



### 3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

CAS- Nr.	Index - Nr.	EG - Nr.	Stoffbezeichnung	Anteil	Symbol	R/H - Sätze
80844-07-1	n.v.	203-961-6	Etofenprox	< 0,2 Gew.%	N; GHS09	R50/53; H410
260359-57-7	n.v.	n.v.	Esbiothrin	< 0,1 Gew.%	Xn, N; GHS07, GHS09	R20/22-50/53; H302, H332, H400, H410

Keine Stoffe mit vorgeschriebenen EG-Grenzwerten (AGW)

Wortlaut der R- und H-Sätze : siehe unter Abschnitt 16.

### 4 Erste-Hilfe-Massnahmen

#### Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt: Sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Keine

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine

Gegenmittel: Kein spezifisches Gegenmittel.

### 5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

#### Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, Pulver

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel : -

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid. Bildung explosionsfähiger Gas/Luft-Gemische möglich.

#### Hinweise für die Brandbekämpfung

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit Umluft unabhängigem Atemschutzgerät, notfalls Atemschutz-Vollmaske mit Universalfilter (AB-P Typ) tragen. Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung kühlen und entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden.

### 6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Für ausreichende Lüftung sorgen. Handschuhe tragen (möglichst Chemikalienresistent)

Umweltschutzmassnahmen: Nicht in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen. Aufwandmenge einhalten.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Dekontamination mit alkalischen Reinigungsmitteln. Verschüttetes Produkt aufnehmen und als Sonderabfall entsorgen.

Zusätzliche Hinweise: Schutzmassnahmen Abschnitt 7 und 8 beachten.

## 7 Handhabung und Lagerung

Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung: Vor starker Hitzereinwirkung schützen.  
Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: Nicht über 30° C lagern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Im verschlossenen Originalbehälter, kühl und trocken lagern. Nicht zusammen mit Lebens-, Genuss- oder Futtermitteln lagern. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Lagerklasse unter Kapitel 15.

Spezifische Endanwendungen: Bekämpfung von Ameisen im Haus, auf Terrassen, Wegen und Plätzen (Ködertabletten in wiederverschliessbarer Box).

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter

Glycerin, CAS 56-81-5: MAK-Wert: 50 mg/m<sup>3</sup> (einatembarer Staub (Gesamtstaub))  
Kurzzeitwert: 100 mg/m<sup>3</sup> (einatembarer Staub (Gesamtstaub))  
SSc;

Zellulose, CAS 9004-34-6: MAK-Wert: 3 mg/m<sup>3</sup> (alveolengängiger Staub (Feinstaub))

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen

Augenschutz: Kontakt mit den Augen vermeiden.

Hautschutz: Kontakt mit der Haut vermeiden.

Handschutz: Schutzhandschuhe bei Anwendung empfohlen (CE Kat. II oder III).

Atemschutz: n.v.

Wärmerisiken: n.v.

Begrenzung der Umweltexposition: Siehe Abschnitt 6 und 7.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Tablette

Farbe: Hellbeige - hellgelb

Geruch: Leicht fruchtig

Geruchsschwelle: n.a.

pH: n.a.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: n.a.

Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: n.a.

Entzündbarkeit Festkörper/Gas: n.a.

Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt: n.a.

Dampfdichte: n.a.

Flammpunkt: n.a.

Verdampfungsgeschwindigkeit: n.a.

Dampfdruck: n.a.

Dichte: 1,20 g/ml

Wasserlöslichkeit: n.a.

Löslichkeit in Wasser: Nahezu unlöslich

Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): log Po/w 6.9 (20°C, Etofenprox)

Selbstentzündungstemperatur: n.a.

Zerfalltemperatur: n.a.

Viskosität: n.a.

Explosionsgrenzen: n.a.

Brennvermögen: n.a.

Sonstige Angaben: Keine.

## 10 Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: --

Chemische Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Bei sachgemässer Anwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu beobachten.

Zu vermeidende Bedingungen: Temperaturen > 30° C

Unverträgliche Materialien: n.v.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: n.v.

## 11 Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

LD50 (Ratte, oral) >5.000 mg/kg Körpergewicht – berechnet

LD50 (Ratte, dermal) > 2.000 mg/kg Körpergewicht – aus den Stoffdaten

Primäre Reizwirkung:

Haut: Keine

Augen: Keine

Sensibilisierung: Nicht bekannt

Chronische Wirkung: Es gibt keine Hinweise auf krebserzeugende, erbgutverändernde, fruchtschädigende oder andere schädliche Wirkungen bei längerer Exposition.

Sonstige Angaben zu Prüfungen: n.v.

## 12 Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere, LC50 (Fisch) < 1 mg/l (96 h).

Das Mittel ist giftig für Bienen, jedoch werden bei sachgemässer Anwendung Bienen nicht gefährdet.

Persistenz und Abbaubarkeit: n.a.

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit): Die Wirkstoffe und Beistoffe des Mittels sind biologisch abbaubar.

Wassergefährdung: WGK2 (Selbsteinstufung);

Bioakkumulationspotential Etofenprox log Po/w = 6,9 (20° C).

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: n.v.

PBT-Stoffe: n.v.

Andere schädliche Wirkungen: keine

Weitere Hinweise: Das Mittel und dessen Reste nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Das Produkt ist gefährlicher Abfall gem. AVV und muss entsprechend entsorgt werden. Abfall-Schlüssel Nr. (EAK): 07 04 (Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von organischen Pestiziden).

Entsorgung ungereinigter Verpackung

Gefährlicher Abfall muss entsprechend entsorgt werden. Abfall-Schlüssel Nr. (EAK) 15 01 10.

(Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

## 14 Angaben zum Transport

UN-Nummer

ADR-UN-Nummer: UN 3077

IATA-UN-Nummer: UN 3077

IMDG-UN-Nummer: UN 3077

Versandbezeichnung

ADR: Umweltgefährdender Stoff, Fest, n.a.g. (enthält Etofenprox, Esbiothrin)

IATA: Environmentally Hazardous Substance, Solid, n.o.s. (contains Etofenprox 0.18% w/w, Esbiothrin 0.02% w/w)

IMDG: Environmentally Hazardous Substance, Solid, n.o.s. (contains Etofenprox 0.18% w/w, Esbiothrin 0.02% w/w)

Klasse

ADR-Strassentransport: 9

IATA-Klasse: 9

IMDG-Klasse: 9

Klassifizierungscode M7

Verpackungsgruppe III

Gefahr-Nr. 90

Umweltgefahr (UG) ja

Marine Polutant mp

Gefahrzettel 9 + U6

EmS F-A, S-F

LQ-Vorschrift Y911

Tremcard (CEFIC) 90GM7-III

Begrenzte Mengen: ADR-Strassentransport LQ 27 (6 kg/30 kg)

Beförderungskategorie/TBC 3/E

## 15 Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften (EG VO Nr. 1272/2008 (CLP))

Gefahrenbezeichnung: Chronisch wassergefährdend

H-Sätze

410

P-Sätze

102, 273, 391, 501

Nationale Vorschriften

TRGS: TRGS 500 beachten

WGK (VwVwS)

2 Selbsteinschätzung

VCI-Lagerklasse: 11

BetrSichV: –

VOC-Gehalt: -

## 16 Sonstige Angaben

Wortlaut der R/H-Sätze

R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben basieren auf dem Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden. Vervielfältigung im unveränderten Zustand ist erlaubt.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.